Pressebericht im Gränzbote
Datum: 25.11.2017

Mutpol
Das Leben lernen

Großer Einsatz beim Leo-Cup

Im Vordergrund stehen Begegnung, Spaß und Austausch

SPAICHINGEN (pm) - Nach gut zwei Jahren – dem Caritas-Leo-Cup 2015 in der Schmelze Tuttlingen – hat der Leo-Club Schwarzwald-Baar-Heuberg in Kooperation mit der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau und dem SV Spaichingen zum diesjährigen „Leo-Cup 2017“ in der Stadionturnhalle in Spaichingen eingeladen. Das berichtet der Verein.

Der Leo-Cup ist demnach ein integratives Fußballturnier und Kooperationsprojekt im Rahmen der Mach-Dich-Stark-Initiative der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau. Die verfolgt unter anderem das Ziel, benachteiligten Kindern und Jugendlichen des Landkreises Teilhabechancen in Gesellschaft, Kultur und Sport zu ermöglichen. Mittels der vom Leo-Club mitinitiierten und geförderten Veranstaltung konnten laut Mitteilung an diesem Tag die vielfältigen Jugendmilieus und Jugendeinrichtungen des Landkreises für einen Vormittag zusammen finden und sich sportlich messen. Begegnung, Spaß und Austausch seien nicht zu kurz gekommen.

Das Jugendkulturzentrum (JuKuZ) Tuttlingen beteiligte sich mit zwei Mannschaften. Jeweils mit einer Jugendmannschaft traten an: Das Jugendreferat Geisingen, das Jugendreferat Wurmlingen, die Schillerschule Spaichingen, das FEZA-Kulturzentrum Tuttlingen, Mutpol und die Leo-Caritas-Mannschaft, die in den Jugendmannschaften des SV Spaichingen eine Heimat gefunden haben. Von den insgesamt acht Mannschaften gewannen nach einem spannenden Finale: das JuKuZ-Team II den ersten Platz, das Mutpol-Team den zweiten, das FEZA-Team den dritten und die Leo-Caritas-Mannschaft den vierten Platz.

Das Siegerteam des Jugendkulturzentrums Tuttlingen. FOTO: LEO-CUP

Laut den drei Veranstaltungsleitern Dieter Störk, Andreas Budisky (beide Caritas) und Markus Reiser (Leo-Club), zählte der diesjährige Leo-Cup samt den Teams rund 100 Besucher. Weiter zeigte sich das Veranstaltungsteam sehr erfreut über die gelungene Zusammenarbeit mit den Jugendeinrichtungen des Landkreises, dem SV Spaichingen und der Stadt Spaichingen, die unentgeltlich die Stadionturnhalle für dieses Event zur Verfügung gestellt habe. Der SV Spaichingen entsandte mit Peter Nobile einen erfahrenen Jugendtrainer, der zusammen mit Marcus Kort als Schiedsrichter die Regeleinhaltung und die Fairness bei den Wettkämpfen garantierte. Die Veranstaltungsleiter bedankten sich bei den ehrenamtlichen Helfern und Jugendsozialarbeitern, die die Vorbereitung und Durchführung tatkräftig unterstützt hätten.

„Aufgrund der positiven Erfahrungen in diesem Jahr werden wir für 2018 diese Veranstaltung wieder in Angriff nehmen“, resümierte Andreas Budisky.